



PRESSEMITTEILUNG

19. MÄRZ 2020

Vorübergehende Schließung der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain und Absage der Gedenkfeier am 23. April 2020

Die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain bleibt bis vorerst einschließlich 19. April 2020 für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen. Bereits am vergangenen Freitag entschied sich die Stiftung Sächsische Gedenkstätten für die Schließung aller Einrichtungen in eigener Trägerschaft. Ziel der Maßnahmen ist, der Ausbreitung des Corona-Virus vorzubeugen und die Prämissen der Bundes- und Landesregierung, unnötige Menschenansammlungen zu vermeiden, zu unterstützen.

Die Gedenkstätte ist aber weiterhin durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besetzt, sodass Anfragen per Post, E-Mail und Telefon entgegengenommen und bearbeitet werden können.

Neben der Schließung der Gedenkstätte wurden bis vorerst 30. April alle Gruppenführungen, Projekte, Workshops und öffentliche Veranstaltungen abgesagt.

Die für den 23. April 2020 geplante Gedenkfeier anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung des Kriegsgefangenenlagers Zeithain durch Einheiten der Roten Armee muss damit ebenso mit großem Bedauern abgesagt werden. Gemeinsam mit dem Landesverband Sachsen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der als Mitveranstalter bei der Gedenkfeier fungiert hätte, werden Möglichkeiten geprüft, diesen besonderen Jahrestag trotz der aktuellen Situation ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Wir informieren Sie zu einem späteren Zeitpunkt, ob und wie die Gedenkfeier nachgeholt wird oder ob andere Formen der Erinnerung wie ein stilles Gedenken vor Ort unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Maßnahmen im Internet und über Social Media umgesetzt werden können.

Die Stiftung Sächsische Gedenkstätten bittet alle Überlebende und Angehörige, alle Besucher sowie alle Kooperationspartner um Verständnis für diese Entscheidung!

Kontakt: Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain
Jens Nagel
jens.nagel@stsgde
www.ehrenhain-zeithain.de

Gedenkstättenleiter
Tel. 03525 760392
Fax 03525 510469